

Komm, Herr Jesus!

Predigt in der FCG Kiel am 8. 4. 18

Matthäus 21, 1- 11

Die Jünger waren nun fast 3 Jahre mit Jesus zusammen. Sie sind gelehrt worden, haben Jesus beobachtet, haben die Wunder gesehen, die Jesus tat. Brotvermehrung, Heilungen, Kraftwirkungen, wie die Stillung des Sturmes, u s w,

Viele Menschen folgten Jesus inzwischen nach, darüber hinaus hatten viele von IHM gehört. Und er hatte viele Gegner.

Jesus wird hier in Jerusalem willkommen geheißen, und wie!!
Bejubelt, hochgehoben, geehrt, WOW- (Lobpreis/ Anbetung / Jubel)
Die Menschen sind fasziniert.

Das wäre DER Moment um einer coole Power Botschaft los zu werden.
Was macht Jesus??

Matthäus 21. 12 – 17

Er räumt auf. Vers 13

Er legt sein Finger in die Wunde.

Er macht hier die Missstände sichtbar.

Er reinigt den Tempel.

Das Ergebnis: Es kamen Blinde und Lahme zu ihm, und er heilte sie.
Und, alle waren begeistert??

Die Kinder jubelten, die Pharisäer waren entrüstet. Vers 15

Jesus: Aus dem Mund der Unmündigen und Säuglinge hast du ein Lob
bereitet.

Im Zeitalter der Apostel Geschichte:

Der Tempel des HG sind wir Christen. Bist du und ich.

Den Tempel kann man auch mit der Gemeinde vergleichen.

Der HG dringt nicht gewalttätig in unsere Gemeinde ein, und schmeißt
irgendwelche Sachen raus. Eben so wenig dringt er einfach so in dein
Leben ein.

ER hat uns eine Eigenverantwortung gegeben.

In dem Zusammenhang hatte ich ein Bild aus dem A.T. Vor Augen.
Hezekiel 10. 3b – 4 wird eine Vision/ Gesicht beschrieben.
Die Wolke erfüllte den inneren Vorhof, da erhob sich die Herrlichkeit des
Herr von dem Cherubim zur Schwelle des Hauses hin.- und der Tempel
wurde von der Wolke erfüllt und der Vorhof war voll vom Glanz der
Herrlichkeit des Herrn.

Es klopft. Wer steht vor der Tür? Der HG?
Wollen wir aufmachen? OK
Was willst du denn?
Willst du uns etwas sagen?

Was würde der HG rausschmeißen aus deinem Leben, wenn du ihm die
Erlaubnis dazu geben würdest?
Was hältst du mit aller Kraft fest?
An welchen Punkten, meinst du dich verteidigen zu müssen.

Er will mehr als nur dabei sein. Mehr als uns eine gute Atmosphäre geben,
in unserer Gottesdienst.

Wir sind mit soo wenig zufrieden. Gott will uns beschenken, er hat einen
Gabentische bereitet. Bitte lasst uns nicht stehenbleiben vor seinem Tron,
lasst uns an diesem Gabentisch herangehen, damit Gott uns beschenken
kann, mit dem was er sich für uns vorgestellt hat.

Prophetisches Wort während der Fasten und Gebetswoche

**Bete Jesus an, gib ihm den Lob, der ihm gebührt,
und gib den HG Raum. Lass dich beschenken. Diene mit der Gabe, die
Gott dir gegeben hat.**